



Europäischer Rat

Brüssel, den 23. April 2024
(OR. en)

EUCO 11/24

CO EUR 9
PV/CO EUR 5

PROTOKOLL

Betr.: Tagung des Europäischen Rates (21. und 22. März 2024)

Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung vom 17./18. April 2024 das in diesem Dokument wiedergegebene Protokoll über seine Tagung vom 21./22. März 2024 gebilligt und beschlossen, es zu veröffentlichen.

1.	Gedankenaustausch mit dem Generalsekretär der Vereinten Nationen	3
2.	Gedankenaustausch mit der Präsidentin des Europäischen Parlaments	3
3.	Annahme der Tagesordnung	3
4.	Ukraine	3
5.	Sicherheit und Verteidigung	3
6.	Naher Osten	4
7.	Erweiterung und Reformen	4
8.	Außenbeziehungen	4
9.	Migration	5
10.	Landwirtschaft	5
11.	Bereitschaft und Krisenreaktion	5
12.	Europäisches Semester	5
13.	Annahme der Schlussfolgerungen	5
14.	Billigung des Protokolls über die außerordentliche Tagung des Europäischen Rates vom 1. Februar 2024 und Beschluss über die Veröffentlichung des Protokolls	5
	ANHANG	6

1. Gedankenaustausch mit dem Generalsekretär der Vereinten Nationen

Der Europäische Rat führte einen Gedankenaustausch mit dem Generalsekretär der Vereinten Nationen, António Guterres.

2. Gedankenaustausch mit der Präsidentin des Europäischen Parlaments

Die Präsidentin des Europäischen Parlaments wurde vom Europäischen Rat angehört.

3. Annahme der Tagesordnung

Der Europäische Rat nahm seine Tagesordnung in der Fassung des Dokuments EUCO 8/24 an, wobei er beschloss, den Punkt „Bereitschaft und Krisenreaktion“ hinzuzufügen.

4. Ukraine

Der Europäische Rat führte per Videolink einen informellen Gedankenaustausch mit dem Präsidenten der Ukraine, Wolodymyr SELENSKYJ.

Der Europäische Rat bestätigte die unerschütterliche Entschlossenheit der Europäischen Union, der Ukraine und ihrer Bevölkerung weiterhin so lange und so intensiv wie nötig entschiedene politische, finanzielle, wirtschaftliche, humanitäre, militärische und diplomatische Hilfe zu leisten.

Der Europäische Rat überprüfte die Arbeit zur militärischen Unterstützung für die Ukraine und gab zusätzliche Leitlinien vor.

Die von der ungarischen Delegation vorgelegte Erklärung für das Protokoll ist im Anhang wiedergegeben.

5. Sicherheit und Verteidigung

Der Europäische Rat befasste sich erneut mit dem Thema, die Verteidigungsbereitschaft insgesamt zu erhöhen und die technologische und industrielle Basis in der gesamten Union zu stärken, und gab weitere Leitlinien vor.

Der Europäische Rat ersuchte den Rat und die Kommission, alle Möglichkeiten für die Mobilisierung von Finanzmitteln für die europäische Verteidigungsindustrie auszuloten und bis Juni darüber Bericht zu erstatten.

6. Naher Osten

Der Europäische Rat erörterte die jüngsten Entwicklungen im Nahen Osten.

7. Erweiterung und Reformen

Der Europäische Rat zog Bilanz der Vorbereitungen auf die Erweiterung und die internen Reformen.

Der Europäische Rat beschloss die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit Bosnien und Herzegowina und ersuchte die Kommission, den Verhandlungsrahmen im Hinblick auf seine Annahme durch den Rat vorzubereiten, sobald alle in der Empfehlung der Kommission vom 12. Oktober 2022 dargelegten einschlägigen Maßnahmen ergriffen wurden.

Zudem ersuchte er den Rat, die Verhandlungsrahmen für die Ukraine und die Republik Moldau rasch anzunehmen und die Arbeit unverzüglich voranzubringen. Zudem nahm der Europäische Rat Kenntnis von den laufenden Bemühungen Georgiens und ermutigte das Land, die noch ausstehenden vorrangigen Reformen voranzubringen.

Der Europäische Rat wird sich auf einer seiner nächsten Tagungen mit internen Reformen befassen, damit bis zum Sommer 2024 Schlussfolgerungen zu einem Fahrplan für die künftige Arbeit angenommen werden können.

8. Außenbeziehungen

Der Europäische Rat begrüßte die gemeinsame Erklärung zur strategischen und umfassenden Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und Ägypten; ferner begrüßte er die Partnerschaft mit Mauretanien.

Der Europäische Rat erörterte die Lage in Haiti und die Lage, insbesondere in Bezug auf die Menschenrechte, in Russland und Belarus.

9. Migration

Der Europäische Rat überprüfte den Sachstand im Bereich Migration und bestätigte das umfassende Migrationskonzept der Europäischen Union.

10. Landwirtschaft

Der Europäische Rat verschaffte sich einen Überblick über die laufende Arbeit, die auf europäischer Ebene durchgeführt wird, um den von den Landwirten vorgebrachten Sorgen und den Herausforderungen im Agrarsektor zu begegnen, und gab Leitlinien für die weitere Arbeit vor; er wird die Entwicklung der Lage weiter verfolgen.

11. Bereitschaft und Krisenreaktion

Der Europäische Rat erörterte die Notwendigkeit einer verbesserten und koordinierten militärischen und zivilen Bereitschaft sowie der strategischen Krisenbewältigung angesichts der sich wandelnden Bedrohungslage.

12. Europäisches Semester

Der Europäische Rat erörterte die im Jahreswachstumsbericht genannten politischen Prioritäten und den Entwurf einer Empfehlung des Rates zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets.

13. Annahme der Schlussfolgerungen

Der Europäische Rat nahm die Schlussfolgerungen, in denen die Ergebnisse seiner Beratungen wiedergegeben sind, in der Fassung des Dokuments **EUCO 7/24** an.

14. Billigung des Protokolls über die außerordentliche Tagung des Europäischen Rates vom 1. Februar 2024 und Beschluss über die Veröffentlichung des Protokolls

Der Europäische Rat billigte das Protokoll über seine außerordentliche Tagung vom 1. Februar 2024 (Dok. **EUCO 5/24**) und beschloss, es zu veröffentlichen.

Erklärung der ungarischen Delegation

„Ungarn hat Vorbehalte hinsichtlich der strategischen Ausrichtung bestimmter politischer Maßnahmen der EU in Bezug auf den andauernden Krieg in der Ukraine.“
